



insieme21

# Jahresbericht 2025



## Geschäftsstelle

### Postadresse und Kontakt

insieme21  
8000 Zürich  
info@insieme21.ch  
055 243 18 55

www.insieme21.ch  
Vereinskonto Postfinance: 86-7693-2  
IBAN: CH42 0900 0000 8500 7693 2  
BIC: POFICHBEXXX

## Vorstand

### Präsident

Oliver Gisin Rovsing  
oliver.gisin@insieme21.ch

### Kassier

Daniel Minder  
daniel.minder@insieme21.ch

### Öffentlichkeitsarbeit/Medien

Rachel Spirig  
rachel.spirig@insieme21.ch

### Internationale Kontakte

Svenja Krupp  
svenja.krupp@insieme21.ch

### Koordination Regionalleitungen

Jacqueline Tambasco (interim)  
jacqueline.tambasco@insieme21.ch

Oliver Gisin Rovsing

oliver.gisin@insieme21.ch

## Erfahrungsaustausch Schule, Spitäler

Jacqueline Tambasco  
jacqueline.tambasco@insieme21.ch

## Regioleiter:innen

### Aargau

Vakant

### Basel und Region

Sabine Hubben  
sabine.hubben@insieme21.ch

Patricia Koenig  
patricia.koenig@insieme21.ch

Maruska Tschopp  
maruska.tschopp@insieme21.ch

Michaela Schmidt Moser  
michaela.schmidt.moser@insieme21.ch

### Bern

Madelaine Züttel  
madelaine.zuettel@insieme21.ch

### Berner Oberland

Daniel Aebersold  
daniel.aebersold@insieme21.ch

### Graubünden

Anja Kurath  
anja.kurath@insieme21.ch

Hanna Ludwig

hanna.ludwig@insieme21.ch

### Oberraargau/Emmental

Anita Steiner-Thaler  
anita.steiner@insieme21.ch

## St.Gallen/Appenzell/Rheintal

Manuela Oberholzer  
manuela.oberholzer@insieme21.ch

Tamara Breitenmoser  
tamara.breitenmoser@insieme21.ch

### Thurgau

Vakant

### Zentralschweiz

Tobias Bucher  
tobias.bucher@insieme21.ch

Dagmar Ruckstuhl  
dagmar.ruckstuhl@insieme21.ch

Cornelia Senn  
cornelia.senn@insieme21.ch

### Zürich/Schaffhausen

Sabine Sura  
sabine.sura@insieme21.ch

Ursula Hayoz  
ursula.hayoz@insieme21.ch

## Impressum

### Bilder

Titelbild: Jugentreff Winterthur  
Intern (Bilder Regionalgruppen)

### Gestaltung

Nadine Eschmann  
www.nadine-eschmann.ch

- 4 Editorial**
- 7 Aktivitäten des Vereins**
- 8 Regionalgruppe Basel & Region**
- 13 Regionalgruppe Bern**
- 15 Regionalgruppe Berner Oberland**
- 20 Regionalgruppe Graubünden**
- 23 Regionalgruppe St. Gallen/Appenzell  
/Rheintal**
- 26 Regionalgruppe Zürich/Schaffhausen**
- 34 Bilanz**
- 35 Betriebsrechnung**
- 36 Rechnung über die Veränderung  
des Kapitals 2024 und 2023**
- 38 Aufteilung Betriebsaufwand nach  
der ZEWO-Methode**
- 39 Bericht des Wirtschaftsprüfers**

### **Liebe insieme21 Mitglieder, liebe Eltern und Angehörige**

Falsche Vorstellungen und Unwissen rund um das Down-Syndrom begegnen uns täglich – und täglich setzen wir uns dafür ein, das zu ändern: Menschen mit Trisomie 21, ihre Familien und ihr Umfeld, im Alltag und durch koordinierte Aktionen wie den Welt-Down-Syndrom-Tag.

### **Gemeinsam für echte Teilhabe: Welt-Down-Syndrom-Tag 2025**

Menschen mit Trisomie 21 gehören dazu – mit ihrer Energie, ihrer Freude und ihren Rechten. Unter dem Motto «Ziesch mit mir am gliche Strick» wurde der WDS 2025 zum echten Gemeinschaftsprojekt: Die SBB zeigte unser Plakat an Bahnhöfen quer durch die Deutschschweiz, Avia Tankstellen zogen mit. Herzlichen Dank an beide Partner. Der WDS erinnert uns: Familien stossen noch immer auf Hindernisse in Schule, Gesundheit und Arbeit – insieme21 bleibt dran.

### **Ein Fest für alle: Sommerevent 2025 in St. Gallen**

Am 21. Juni öffnete das Kirchen-gemeindehaus Rotmonten seine Türen für rund 40 Familien. Spielen, Musik, Kochen und Basteln standen im Mittelpunkt – und das gemeinsame Musizieren mit einer Lehrerin der Musikschule St. Gallen

wurde zum verbindenden Highlight für Kinder, Eltern und Geschwister. Herzlichen Dank an alle, die dabei waren!

### **Eure Stimme formt unseren Weg: Mitgliederumfrage 2025**

209 von rund 850 Mitgliedern nahmen sich die Zeit für unsere Umfrage – danke! Knapp zwei Drittel sind mit den Angeboten zufrieden. Gewünscht werden vor allem mehr Begleitung bei Schule und Beruf, Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene, Elternberatung und stärkere regionale Präsenz. Die Zeitschrift aktuell 21 wird geschätzt, die Mehrheit wünscht sich zwei Ausgaben pro Jahr. Alle Impulse fliessen in unsere Weiterentwicklung ein. Fragen? [oliver.gisin@insieme21.ch](mailto:oliver.gisin@insieme21.ch).

### **Unser Kurs für die Zukunft: Strategie 2028**

Wir haben unsere Strategie bis 2028 entwickelt – mit drei Schwerpunkten: Inklusion, Einsamkeit und Zukunftschancen. Wir setzen uns für Teilhabe in Schulen und der Arbeitswelt ein, schaffen Begegnungsräume gegen Einsamkeit – passend zum WDS-Motto 2026 «Gemeinsam gegen Einsamkeit» – und begleiten Jugendliche beim Übergang in Beruf und selbstbestimmtes Leben. Unser

Ziel: eine wachsende, vernetzte und sichtbare Gemeinschaft. Ein Versprechen an unsere Mitglieder und alle Menschen mit Trisomie 21.

### **Herzblut, Gemeinschaft und ein Aufruf**

Was uns verbindet, lässt sich nicht verordnen – es wächst aus Überzeugung. Ein herzliches Dankeschön gilt Barbara Habegger und allen im Vorstand und in den Regionen. Ihr Einsatz trägt insieme21 täglich.

### **Mein erstes Jahr als Präsident**

Was ich in diesem ersten Jahr erleben durfte, hat mich tief beeindruckt: die Energie unserer Mitglieder, die Leidenschaft im Vorstand und vor allem die wunderbaren Menschen mit Trisomie 21, die uns täglich zeigen, was Lebensfreude bedeutet. Ich bin dankbar für das Vertrauen und freue mich auf alles, was noch vor uns liegt. Ein herzliches Dankeschön auch meinem Vorgänger Hanspeter Hanschick – sein Fundament trägt uns weiter.

### **Mach mit!**

Du möchtest dich einbringen, als Vorstandsmitglied, Regionenleiter:in oder mit einem Beitrag fürs aktuell 21? Melde dich: [oliver.gisin@insieme21.ch](mailto:oliver.gisin@insieme21.ch). Wir sind immer auf der Suche nach Mitgliedern, die aktiv tätig sein möchten.

### **Zum Schluss**

Ich lade Sie ein, durch unser vielseitiges Vereinsjahr 2025 zu blättern. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – und auf ein aktives, buntes Vereinsleben im 2026!

*Mit herzlichen Grüßen*

*Oliver Gisin Rovsing, Präsident insieme21*



### **Informationen und Öffentlichkeit**

insieme 21 gibt betroffenen Eltern, Presse und anderen Interessierten Auskunft zu Fragen zum Down-Syndrom.

Geschäftsstelle, Regionenleitungen und Vorstand sind wiederum aktiv auf Fachpersonen, Entscheidungsträgerinnen und Presse zugegangen, haben informiert und Rede und Antwort gestanden. Die Website [insieme21.ch](http://insieme21.ch) und der dazugehörige Shop werden munter benutzt und viele Lern- und Fördermaterialien sowie Infobroschüren und Bücher wurden an Interessierte verkauft.

Auch unsere Präsenz in den sozialen Medien haben wir dank unserer neuen Vorständin Rachel Spirig stark ausgebaut und sie erfreut sich einer wachsenden Beliebtheit. Daneben informieren wir unsere Mitglieder und weitere Interessierte per E-Mail und über unseren Newsletter regelmässig über Aktivitäten und Neuigkeiten. Die Zeitschrift *aktuell21* erschien im Jahr 2025 zweimal. Die beliebte Posteraktion zum Welt-Down-Syndrom-Tag fand wieder statt, letztes Jahr unter dem Motto «Ziesch mit mir am glische Strick». Zu finden ist die Sammlung unter [tri21.ch](http://tri21.ch). Unsere Generalversammlung wurde in Wohlen durchgeführt und von Let's Go 21 erneut moderiert.

### **Beratung, Workshops und Vorträge**

Im Jahre 2025 wurden vier Avanti 21 Sprechstundentage angeboten, eine davon in Bern. Auch wurden drei Spass- und Förderwochen durchgeführt, je eine in den Frühlings-, eine in den Sommer- und eine in den Herbstferien. Daneben fanden an fast allen Samstagen Förderstunden statt. Auch wurden verschiedene Begleitungen und Coachings, die wir für Eltern, Schulen, Arbeitsstätten und Fachleute anbieten, in Anspruch genommen. Unser Selbstverteirerteam hat seine erste online Weiterbildung «Wohnen» angeboten. Der Vortrag «Es ist normal, verschieden zu sein – Trisomie 21», wurde auch einmal online angeboten. Die Elternaustauschgruppe wurde dreimal online durchgeführt, davon zweimal mit Gastreferentinnen: Elisabeth Pertinger und Deborah Bühler von Procap. Der Jugendtreff fand wieder regelmässig einmal im Monat statt.

### **Ausblick**

Hier einige Daten: Unsere Generalversammlung 2026 findet am Samstag, 13. Juni 2026 im Hotel Sedartis Thalwil, [www.sedartis.ch](http://www.sedartis.ch) statt. Ein musikalisches Begleitprogramm erwartet Sie. Der Vertiefungskurs «Kommunikation» mit Sandra Reichmuth am 10. Januar, der Workshop «Sexualität» mit Cornelia

Maissen am 21. Januar (online) sowie der «yes we can» Workshops mit Prof. Dr. Waltraud Juranek am 23.-24. Januar 2026 finden alle im Januar statt. Im März referiert Claudia Bloos online über «Lesen lernen mit Down-Syndrom». Am 30. Mai findet der Workshop «Wellness für die Seele – Me-Time in bewegten Zeiten» mit Sandra Reichmuth und am 5. Oktober das Webinar «HALT» mit Bernadette Wieser oder Dominik Dobaj vom Down Syndrom-Zentrum Leoben «Leben, lachen, lernen».

### **Aktivitäten des Vereins**

Die Zeitschrift aktuell 21 wird weiterhin zweimal erscheinen. Die Sprechstunden Avanti21 werden wir wiederum viermal durchführen. Das nächste Datum ist der Samstag, 13. Juni. Die Förderwochen werden dreimal angeboten und über die Durchführung von Förderkursen informiert Sie unsere Geschäftsstelle: [info@insieme21.ch](mailto:info@insieme21.ch). Wir bieten auch Erziehungs- und Schulcoachings an sowie Begleitung an Standortgespräche. Bitte melden Sie sich auch dazu bei [info@insieme21.ch](mailto:info@insieme21.ch). Der Elternaus-tausch findet 3-mal im Jahr statt. Der Vortrag «Es ist normal, verschieden zu sein» rundet unser Angebot ab. Aktuelle Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie wie immer auf [www.insieme21.ch](http://www.insieme21.ch).

Mit unserem Newsletter informieren wir zu dem auch regelmässig über aktuelle Themen, Initiativen und andere Tätigkeiten.

### **Veränderungen Vorstand und Regionen**

Vorstand: Es freut uns sehr, dass Rachel Spirig Oehninger per GV 2025 das Ressort Öffentlichkeitsarbeit und Social Media übernommen hat.

### **Aufruf für Regionenleitung**

Regionen: In der Region Aargau und in der Region Thurgau suchen wir immer noch dringend NachfolgerInnen. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Jacqueline Tambasco via [jaqueline.tambasco@insieme21.ch](mailto:jaqueline.tambasco@insieme21.ch). Herzlichen Dank allen Vorstandsmitgliedern und allen Regio-Leitenden für ihr grosses und wichtiges Wirken im Interesse unserer Menschen mit Trisomie 21.

## Regionalgruppe Basel & Region

### 2025 hatte einige Highlights

Der alljährliche Musik- und Bewegungskurs konnte dank Spenden erneut angeboten werden, er wurde in diesem Jahr erweitert durch ein Angebot für die jüngsten Kinder. Während der Wintermonate wurde das Angebot auch bei den Eltern-Kind (EIKi) Treffen integriert, so dass auch die Jüngsten einen spielerischen Einblick zur Musik erhielten.

Die Fasnacht rückte näher und mit ihr auch das insieme21 Fasnachtszügli, welches fröhlich bunt durch die Stadt führte, mit Abschluss im Café Stadthaus, wo alle Dank Spenden zu einem Zvieri eingeladen waren.

Der WDSO stand vor der Türe. Dank vieler fleissiger Hände wurden 2500 Schoggiherzen im Keller des Alban Schulhauses auf Kärtchen geklebt und für Spital Cafés, Kantinen, Bäcker und Tea Rooms sortiert und mit den Tischstellern verteilt.

Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen etabliert sich der inklusive Jugendtreff, welcher 2-mal monatlich abends stattfindet. Allerdings hat es noch Platz und wer Interesse hat, kann sich gerne bei der Regionalgruppe melden. Die Treffen sind alternierend in einem Quartiertreff oder dem insieme Freizeitzentrum, dort wird unter anderem jeweils gemeinsam gekocht,







sofern die jungen Leute nicht gerade in die Disco oder ins Kino gehen oder sonst einspannender Ausflug unternommen.

Auch dieses Jahr gab es einige schöne Treffen im Familienzentrum in Binningen für die ElKi-Gruppe.

Es kamen viele neue Gesichter dazu, was allen Freude macht. Während die Eltern die Treffen nutzen um sich bei einem Kaffee über alle möglichen Dinge, wie beispielsweise Medizinisches, Ämter, Kindergarten oder Schule auszutauschen, spielen die Kinder zusammen.

Im Frühsommer gab es bei Sonnenschein und jeder Menge gute Laune eine Wanderung zum Skulpturenweg in Reinach, es wurde gebrätelt und es war eine super Stimmung. Diesen Anlass werden wir auch im Jahr 2026 veranstalten und laden alle, Jugendliche und Erwachsenen, herzlich zur Teilnahme ein.

Das Highlight des Jahres ist der beliebte Bauernhofbrunch. Dieser fand das erste Mal in Bubendorf statt und war einmal mehr sehr gut besucht. Es hatte für jede Altersgruppe etwas dabei, Spiel- und Malecken für die etwas kleineren Kinder, die Jugendlichen lieferten sich Matches am Töggelikasten oder man traf sich draussen bei den Tieren

oder auf dem Spielplatz, da machte einem selbst das regnerische Wetter nicht viel aus.

Am 07. Dezember hatten wir das Santi-Niggi-Näggi-Treffen. Es war wunderbar zu sehen, wie die Augen der Kinder gestrahlt haben, als der Santi Klaus die Kinder nach und nach aufgerufen hat.



Die Kinder durften sich dann ein Klausen-Säckli abholen, welches wir bei der Eingliederungstätte Liesental bestellt hatten. Diese sind immer mit sehr viel Liebe gefüllt und wir unterstützen auch eine andere Einrichtung für Menschen mit Beeinträchtigung damit.

Informationsanlässe organisiert die Regionalgruppe aktuell keine, da in der Region durch insieme, pro Infirmitas oder Procap regelmässige Angebote bestehen, welche ein breites Feld abdecken.

Es kamen im Jahr 2025 wieder einige Buschis mit Trisomie 21 in der Region zur Welt. Davon durfte Michaela, welche die Erstgespräche führt, 3 Familien zu Hause besuchen und auch noch etwas länger begleiten im ersten Jahr. 2 Familien konnten die IV nicht und wussten nicht, dass sie Anrecht auf die HE haben.

Es sind in der Region immer mehr Hebammen und Stillberaterinnen, die Michaela zur Unterstützung kontaktieren; ebenso konnte Sie einen individuellen Geburtsvorbereitungskurs begleiten von einer Familie. Da setzte sie den Schwerpunkt auf die Zeit nach der Geburt, die Ernährung und Möglichkeiten, welche es gibt. Leider wird in den Spitälern noch oft vertreten, dass Buschis mit Trisomie 21 nicht gestillt werden können – diesen Aussagen versucht Michaela mit Aufklärung und Instruktion der Eltern im Vorfeld entgegenzuwirken und sie zu stärken ebenso unterstützt sie Fachpersonal bei Bedarf.

Dieses Jahr hat Michaela wieder mehr Neugierig gemacht in Bezug auf Ernährung und Verhalten. Diese

Thematik ist bei unseren Buschis und Kindern mit Trisomie 21 sehr wichtig und eine Begleitung der Familien, auch über die Stillzeit hinaus, ist hilfreich. Sie durfte einige Familien aus der Schweiz über das Telefonat beraten als Stillberaterin, da einige Kinder sehr Mühe haben in der Ernährung auf feste Kost umzustellen. Viel zu lange werden die Eltern getröstet. Es gibt zu wenig fachlich geschultes Personal in der Ernährungsberatung, Logopädie, Ergotherapie, Stillberaterinnen und weitere, die dies explizit berücksichtigen. Gerne orientiere sich Michaela in Deutschland oder Österreich, oft über Socialmedia.

Allgemein gab es einige Fragen zur IV. Da scheint leider ein Trend stattzufinden, dass die Hilflosenentschädigung oft erst ab dem 3. Lebensjahr in Kraft tritt; was für die Entlastung betroffener Familien nicht hilfreich ist.

Ihr seht, 2025 war einiges los, doch wäre es schön, wenn ab und zu schon ältere Mitglieder von insieme21 auch teilnehmen. Wir sind offen für Vorschläge, kommt doch auf uns zu.

Nun wünschen wir allen ein erfüllendes 2026 und freuen uns, viele von Euch wieder zu sehen.

*Herzlich; Maruska, Michaela, Sabine und Patricia*

## Regionalgruppe Bern

### Veranstaltungen

Wir hatten 2025 diverse Anlässe in der Region Bern::

- Elternaustausch mit Fokus Sprachanbahnung
- Diagnostik- und Coaching-Workshop mit Herr Zimpel
- Sommerfest mit der Familie
- Fachvortrag Aufklärung
- Weihnachtessen für Eltern

Wir hatten nebst den Fachvorträgen und den Workshops auch das Sommerfest im Familienzentrum in Bern, wo wir erneut Wetterglück hatten und uns austauschen konnten. Im November fand erneut das Elterntreffen mit einem Abendessen in einem inklusiven Restaurant statt.

Speziell zu erwähnen ist hier der Diagnostik- und Coaching-Workshop mit Herr Zimpel und Herr Röhm. In Zusammenarbeit mit Sabine Sura von der Regionalleitung Zürich konnten wir die bekannten Personen aus Hamburg für eine Wochenende in die Schweiz einladen, wo sie in Bern und in Zürich einen wahren Marathon an Coachings durchgeführt haben. Es war sehr eindrücklich, wie viel Inputs in einer Stunde möglich ist.

### Informationsmeeting im Inselspital Bern

Am 21. März 2025 durfte ich, während einem Mittagslunch vor Hebammen, Pflegenden und Ärzten der Neonatologie und Frauenklinik einen Vortrag über den Verein insieme21 sowie das Begrüssungsköffchen halten. Das Sitzungszimmer war vollgefüllt und das Interesse war gross. Nach dem Vortrag gab es viele Fragen und sehr gute Gespräche. Ein voller Erfolg!

### Gebärdensong «Ich bin guet»

Im Frühling lancierten die Schwiizergoofe ein neues Lied «Ich-bin-guet». Wir wurden angefragt, ob wir wieder ein Gebärdenlied dazu machen möchten. Bei so einer Anfrage wollte ich nicht nein sagen und so kreierten wir im Frühling bis Sommer 25 mit viel Nacharbeit und Engagement vieler tollen Familien ein wunderschönes und herzerwärmendes Video. Dies ist auf Youtube verfügbar und darf gerne geteilt werden.

### Avanti21 in Bern

2025 konnten wir erstmals organisieren, dass die Avanti21-Sprechstunden in Bern stattfinden konnten. Oftmals sind die Anlässe in der Ostschweiz und die Termine daher schnell ausgebucht. Wir hoffen auf weitere Sprechstunden in der Region Bern.



### **Aufklärungskurs für Mädchen**

Erstmals konnten wir in der Region Bern ein Aufklärungskurs für Mädchen mit Trisomie21 initiieren. Der Event war so erfolgreich, dass im Spätherbst gleich ein weiterer Aufklärungskurs für Mädchen durchgeführt wurde.

Wir sind weiterhin auf der Suche nach Referenten, welche einen Aufklärungskurs für Jungs anbieten würde. Dort wäre ebenfalls eine grosse Nachfrage vorhanden.

### **Anpassung der Regionen**

Weiterhin erfolgt der Newsletterversand auch an die Region Emmental/Oberaargau und Solothurn. Dadurch werden diese Mitglieder ebenfalls über Fachvorträge und Treffen in der Region Bern informiert.

### **Newsletterversand über Fairgate**

Im Februar gab es interne Anpassun-

gen, sodass Newsletter neu über die Geschäftsstelle versendet werden. Dieser Wechsel benötigte viel Fleissarbeit fürs Abgleichen der Mailadressen, war aber dringend nötig. Nun werden alle Mailadressen der Region Bern zentral an der Geschäftsstelle verwaltet und der Versand erfolgt über dasselbe Tool (Fairgate).»

### **Mitglieder**

Neuzugänge gab es im Jahr 2025 insgesamt 4 Familien. Herzlich willkommen! Es ist großartig, wenn neue Familien dazukommen und sich in einem hilfreichen Netzwerk austauschen können.

So bedanke ich mich herzlich für ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr in der Regioleitung Bern. Für Fragen, Ideen und Anmerkungen stehe ich euch gerne zur Verfügung.

*Madelaine Züttel*

## Regionalgruppe Berner Oberland

Das Vereinsjahr 2025 brachte für die Regionalgruppe Berner Oberland eine Veränderung mit sich. Nach mehr als zehn Jahren engagierter und bewährter Führung übergab Christin Graf per 1. Januar 2025 die Regionalleitung von insieme21 Berner Oberland.



Christin hat unsere Regionalgruppe über viele Jahre mit grossem Einsatz, viel Herzblut und hoher Verlässlichkeit geprägt. Sie hat Menschen verbunden, den Austausch unter den Familien gefördert und eine hervorragend organisierte Basis ge-

schaffen. Für dieses langjährige Engagement gebührt ihr ein riesiges Dankeschön!

Umso schöner ist es, dass Christin der Gruppe weiterhin erhalten blieb – unter anderem durch ihre Unterstützung bei der Organisation des Welt-Down-Syndrom-Tags 2025 sowie bei der Koordination der Fussballtrainings von BeOTriSport.

Im Anschluss durfte ich die Regionalleitung übernehmen. Vieles war neu für mich, doch dank der tatkräftigen Unterstützung des Kernteams und der Offenheit der Mitglieder fiel mir der Einstieg deutlich leichter als erwartet. Die Regionalgruppe lebt von diesem gemeinsamen Engagement.

Mein Ziel ist es, den wertvollen Austausch unter den Familien weiter zu fördern, die Vernetzung in der Region zu stärken und Inklusion gemeinsam mit Familien, Schulen, dem Gesundheitswesen und zunehmend auch mit Unternehmen konkret erlebbar zu machen. Unterstützt werde ich dabei von einem engagierten Kernteam bestehend aus Andrea Ritschard, Christin Graf, Mirjam Reding, Susi Wäfler, Sonja Schüpbach, Cornelia Trummer und Christine Gerber.



Abendessen mit dem Kernteam im Restaurant Alpenblick

---

### **Welt-Down-Syndrom-Tag 2025**

Am 21. März 2025 beteiligte sich unsere Regionalgruppe erneut aktiv am Welt-Down-Syndrom-Tag. Wie bereits im Vorjahr wurden Herzkärtchen verteilt, ergänzt durch neu gestaltete Papiertaschentücher, die gezielt in der Öffentlichkeit sowie in Arztpraxen und öffentlichen Wartebereichen eingesetzt wurden. Die Aktion trug zur Sichtbarkeit von insieme21 Berner Oberland und zur Sensibilisierung für das Thema Trisomie 21 in der Region bei.

Auch das offene Treffen bei Familie Gerber in Gurzelen fand wieder statt. Rund ums Haus gab es viel Raum für Begegnungen, Gespräche und gemeinsames Zusammensein – offen auch für Bekannte, Verwandte und Freunde.

### **Frühlingstreffen Uetendorfberg**

Zum Frühlingstreffentrafen wir uns im Restaurant Alpenblick auf dem Uetendorfberg. Die Teilnahme war rekordverdächtig und die Stimmung von Anfang an sehr lebendig.

Bei einer Führung erhielten wir einen spannenden Einblick in die Stiftung Uetendorfberg und deren vielfältige Ausbildungs- und Arbeitsangebote für Menschen mit Beeinträchtigung – von Mechanik über Landwirtschaft bis Küche, Hauswirtschaft und Gastronomie.

Beim anschliessenden Abendessen mit wunderschöner Aussicht auf die Region Thun standen der persönliche Austausch und die gegenseitige Unterstützung im Zentrum. Besonders geschätzt wurde der offene



### Frühlingstreffen

---

Wissensaustausch rund um den Alltag mit unseren Kindern.

Im Rahmen des Frühlingstreffens wurde Christin Graf offiziell aus ihrer langjährigen Funktion als Regioleiterin verabschiedet. Mit viel Herzblut hat sie die Regionalgruppe über viele Jahre geprägt, Menschen verbunden und wertvolle Arbeit geleistet. Als Zeichen der Wertschätzung durfte sie Blumen sowie einen Gutschein zum Entspannen entgegennehmen.

Gleichzeitig durfte ich die Regionalleitung offiziell übernehmen. Auch ich wurde dabei mit einem augenzwinkernden Geschenk überrascht – feinen Ovo-Leckereien und dem Spruch «Chaisch äs nid besser, aber lenger!». Ich mach mir dazu mal noch nicht zu viele Gedanken.

### Sport, Bewegung und Begegnung

Auch 2025 spielte der Sport eine wichtige Rolle. Wie bereits in den vergangenen Jahren fanden mehrere Fussballtrainings von BeOTriSport in Interlaken statt. Es handelt sich dabei um eine seit Jahren bestehende, gut eingespielte Mannschaft, in der Kinder und Jugendliche gemeinsam trainieren.

Ein besonderes Highlight war erneut die Teilnahme am Fussballturnier von Special Olympics Switzerland in Oberburg. Dieser Anlass bot unseren Kindern und Jugendlichen – wie jedes Jahr – die Möglichkeit, gemeinsame sportliche Erfolgserlebnisse zu sammeln und Teil einer Gemeinschaft zu sein.

### **Ü15-Angebote**

Die Ü15-Angebote bildeten auch 2025 einen wichtigen Schwerpunkt. Sie ermöglichen Jugendlichen altersgerechte Freizeitgestaltung, stärken soziale Kontakte und fördern Selbstständigkeit.

Ein besonders gelungener Anlass fand auf der Meielisalp statt. Beim Minigolf & Dessert herrschte eine

fröhliche, entspannte Stimmung. Die Jugendlichen genossen das gemeinsame Spielen und Zusammen sein sehr.

Ein weiterer Ü15-Anlass führte uns im Oktober nach Spiez, wo wir gemeinsam Pizza essen gingen und anschliessend bowlen konnten. Auch hier stand das ungezwungene Mit einander im Vordergrund.



**Impressionen vom Ü15-Anlass Meielisalp**

### **Herbstanlässe**

Ein fester Bestandteil bleibt das jährliche Herbstbräteln auf der Schmidmatta in Wilderswil, das auch 2025 wieder bei gemütlicher und familiärer Stimmung stattfand.

Ein weiterer Höhepunkt war die Teilnahme am Freestyle Roots Thun. Gemeinsam mit den Lernenden der Nexlore AG, dem eduLAB Thun und Jurep waren wir mit einem Stand präsent. Mit niederschweligen Mitmachangeboten wurde Inklusion sichtbar und selbstverständlich erlebbar gemacht.

Den Abschluss des Vereinsjahres bildete der Herbsttreff im Restaurant Wiler in Spiez, organisiert von der Familie Willen-Gerber, der dafür herzlich gedankt wird.

### **Netzwerkbildung im Oberwallis**

Im Vereinsjahr 2025 ergab sich die Gelegenheit, erste Gespräche zur möglichen Netzwerkbildung im Oberwallis zu führen. In Naters konnten wir im Café Zuckerpuppa gemeinsam mit Vertreterinnen von Hope21 die Arbeitsweise und Organisation von insieme21 vorstellen. Unterstützt wurden wir dabei von Oliver Gisin Roving, Präsident von insieme21.

Im Austausch wurde deutlich, dass auch im Oberwallis ein Bedürfnis

nach Austausch, Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung unter Familien besteht. Genau das wofür insieme21 steht: ein Netzwerk von Familien für Familien, getragen von Regionalgruppen, die Nähe und Austausch ermöglichen.

Ein herzlicher Dank gilt dem Team des Café Zuckerpuppa, insbesondere Sara Imboden Reinke, für die herzliche Gastfreundschaft. Es steht nichts im Wege, dass sich auch im Oberwallis ein tragendes Netzwerk für betroffene Familien entwickeln kann.

### **Dank & Ausblick**

Zum Schluss danke ich dem gesamten Kernteam herzlich für die tatkräftige Unterstützung im ersten Jahr der neuen Regionalleitung. Dieses Engagement ist die Basis für eine lebendige Regionalgruppe.

„Entwicklung entsteht dort, wo Vertrauen wächst – in unsere Kinder, in uns selbst und in den gemeinsamen Weg.“

In diesem Sinne gehen wir zuversichtlich und gemeinsam ins nächste Vereinsjahr – für und mit unseren Kindern.

*Daniel Aebersold  
Regionalleiter insieme21 Berner Oberland*

## Regionalgruppe Graubünden

### Eltern-Nachessen im Februar

Auch im Jahr 2025 starteten wir das neue Vereinsjahr mit einem Eltern-Nachessen. Dabei konnte in aller Ruhe gegessen und geschwätzt werden. Der Austausch ist sehr beliebt und in unserem Programm nicht mehr wegzudenken.

### Zirkusluft schnuppern im Zirkus Lollypop und Reiten auf dem Snjóka Isländerhof in Untervaz im Mai

Was für ein Glück, wenn man sich morgens dem Trapez annimmt und nachmittags seine Geschicklichkeit auf einem Pferderücken unter Beweis stellen kann.

Die Manege wurde speziell für uns an einem Samstagmorgen geöffnet und nach einem Warm-up ging es dann auch gleich ans Ausprobieren. Jede(r) konnte verschiedene Auf- und Abgänge versuchen und die Kinderaugen leuchteten, sobald sie im Stand hoch über den Köpfen der Zuschauer angekommen waren. Herzlichen Dank an Sheila und Karola, welche uns ermöglichten ein wenig Zirkusluft zu schnuppern. Die Kinder strengten sich richtig an und waren ab und zu selbst erstaunt, was sie mit etwas Mut und Willen erreichten. Viele Kinder mit und ohne das gewisse Extra sind so richtig über sich hinausgewachsen.

Da das Wetter an diesem lauen Maitag angenehm warm war, konnten wir sogar unsere Würste und mitgebrachten Salate draussen essen. Auch da bekamen wir tatkräftige Unterstützung von Diana. Merci, dass du für uns die Tische gedeckt und uns unterstützt hast.

Frisch gestärkt ging es auf einem kurzen Spaziergang zum Isländerhof Snjóka. Zur Freude unserer Kinder wurden wir bereits erwartet. Alle konnten Pferde streicheln, Hufe auskratzen, Mähne und/oder Schweif bürsten, Felle säubern, Leckerli geben und natürlich reiten. Um uns diesen Reitnachmittag zu ermöglichen waren mehrere junge Reiterinnen, Reittherapeuten und Pferdefachfrauen im Einsatz. Herzlichen Dank für euer Fachwissen! Ein spezieller Dank geht an Ramona, welche alles koordinierte.

### Grillplausch auf dem Spielplatz Jenins im Juni

Bei wunderbarem Sommerwetter durften wir Mitte Juni in Jenins spielen und grillieren. Dank der grosszügigen Spielplatz-Anlage hatte es für jeden etwas dabei und dazwischen hatte man sogar Zeit auf einen Spaziergang zu gehen. Wir genossen den Austausch und das Beisammensein. Die Kinder



Impressionen vom Zirkus Lollypop und Snjóka Isländerhof

---



**Grillplausch in Jenins**

---



**Herbsttreffen Rothenbrunnen**

---

fanden schnell ins freie Spiel, da sie sich mittlerweile ebenfalls sehr gut kennen.

### **Herbsttreffen im Zentrum für Sonderpädagogik «Giuvaulta» in Rothenbrunnen im November**

Dieses Jahr waren wir so zahlreich wie noch nie bei unserem traditionellen Badeplausch im Zentrum für Sonderpädagogik «Giuvaulta». Dieser Anlass ist seit Jahren ein fixer Programmpunkt in unserem Vereinsjahr und findet immer grossen Anklang.

Im Hallenbad konnten die Kinder nach Herzenslust tauchen, planschen und rutschen. Wo sonst findet man eine Rutschbahn, bei der man nicht anstehen muss. Jene die wollten konnten ihre Schwimmfähigkeiten

als Neptun oder Meerjungfrau unter Beweis stellen.

Das Wetter war wunderbar herbstlich kühl und bedeckt, sodass wir uns alle gerne drinnen im Warmen aufhielten. Die feinen Desserts wie zugeschnittenen Früchte, Sandwiches, Rüeblikuchen, Kokosecken, Cheesecake und Blätterteiggebäcke sorgten dafür, dass es niemand eilig hatte. Während die Erwachsenen gerne den gemütlichen Kaffee genossen, spielten die Kinder nach einer eher kurzen Zvieri-Pause Unihockey oder schlugen Purzelbäume und Räder über dünne und dicke Matten. Grossartig, dass wir auch dieses Jahr die Räumlichkeiten des Zentrums für Sonderpädagogik «Giuvaulta» nutzen durften!

*Anja Kurath und Hanna Ludwig*

## Regionalgruppe St. Gallen/Appenzell/Rheintal

**I**m Jahr 2025 durfte ich mein erstes Jahr als Regionenleitung der Region St. Gallen/Appenzell/Rheintal erleben. Dabei galt es für mich, mich in die neue Aufgabe einzufinden, Abläufe kennenzulernen und erste Erfahrungen zu sammeln. Umso mehr freue ich mich, auf ein abwechslungsreiches und gelungenes Jahr zurückblicken zu dürfen.

Unsere Anlässe boten Familien wertvolle Gelegenheiten zum Austausch, zur gemeinsamen Freizeitgestaltung und zum Knüpfen neuer Kontakte.

Ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms waren die monatlich stattfindenden Treffen der Krabbelgruppe und der Teenagergruppe, welche im Wechsel im Pfarreiheim in Goldach durchgeführt wurden. Von Januar bis Dezember 2025 boten diese Anlässe abwechslungsreiche Themen und ein verlässliches Angebot für Familien. Die Treffen wurden sehr gerne genutzt und ermöglichten den Eltern einen geschätzten persönlichen Austausch. Gleichzeitig wurden die Kinder während dieser Zeit liebevoll betreut, was für viele Familien eine grosse Entlastung darstellt. Ein herzliches Dankeschön gilt unserer engagierten Kinderbetreuung für ihren wertvollen Einsatz.

Ein besonderes Highlight war der Ausflug am 1. März 2025 in den Appenzellerpark, der exklusiv für unsere Gruppe öffnete. Dank grosszügiger Sponsoren konnten sowohl der Eintritt als auch das gemeinsame Mittagessen für alle Teilnehmenden übernommen werden – dafür sprechen wir unseren herzlichen Dank aus. Während die jüngeren Kinder die Spielmöglichkeiten genossen, konnten sich die älteren im Kletterpark austoben. Es wurde geklettert, gelacht, gegessen und sich rege ausgetauscht. Der sehr gut besuchte Anlass bleibt als besonders erlebnisreicher Tag in schöner Erinnerung.

Das Sommerfest in St. Gallen war ein voller Erfolg und wurde zu einem rundum gelungenen Anlass. In fröhlicher und entspannter Atmosphäre verbrachten Familien gemeinsam eine unbeschwerte Zeit. Es bot sich die Gelegenheit, bestehende Kontakte zu pflegen und neue Bekanntschaften zu knüpfen – ein Fest voller schöner Begegnungen.

Den stimmungsvollen Abschluss bildete am 8. November 2025 das Adventsbasteln in Goldach. Mit viel Kreativität entstanden liebevoll gestaltete Bastelarbeiten – es wurde geklebt, geschnitten und gemalt. Beim anschliessenden gemütlichen

«Zvieri» mit Kaffee, Kuchen und Früchten wurde viel gelacht, angeregt diskutiert und die gemeinsame Zeit genossen.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen «Herzhelferinnen». Mit ihrem grossen Engagement, ihrer Zeit und ihrer Unterstützung machen sie solche Anlässe überhaupt erst möglich. Für diesen wertvollen Einsatz danke ich Euch ganz herzlich!

Wir blicken dankbar auf das Jahr 2025 zurück, das von wertvollen Begegnungen, grossem Engagement und vielen schönen Momenten geprägt war.

*Manuela Oberholzer und Tamara Breitenmoser*



**Appenzellerpark Herisau (oben) und Sommerfest 2025 (unten)**



Sommerfest 2025

---

## Regionalgruppe Zürich/Schaffhausen

Jedes Jahr verfliegt wieder, und unsere Kinder werden grösser und reifer. Manche Familien kommen neu dazu, manche beteiligen sich aktiver, andere weniger, an den angebotenen Aktivitäten. Aber es ist schön, Euch alle da draussen zu wissen!

Wenn wir das Jahr 2025 Revue passieren lassen, gab es wieder einige Gelegenheiten, sich im Kreise der Familien, aber auch allein unter Eltern zu treffen.

Das «tibits» ist in gewisser Weise zu unserem «zweiten Wohnzimmer» geworden, und im Frühjahr genügten fast die reservierten Tische nicht, was uns natürlich sehr gefreut hat.

Am ersten Aprilwochenende boten wir einen kreativen Halbtagesworkshop mit dem Kinder- und Jugendmuseum «kijumu» ([www.kijumu.ch](http://www.kijumu.ch)) an und durften in einer wunderschön umgebauten Scheune in Zumikon unter fachkundiger Anleitung und mit perfekter Materialausstattung die zumeist jugendlichen Kinder machen lassen. Es gab Atelierangebote mit Styrenedruck und Monotypie. Im nächsten Jahr würden wir gerne zum Jubiläum des kijumu wieder etwas gemeinsam auf die Beine stellen.

Gemeinsam mit der Region Bern organisierten wir ebenfalls noch im April ein «Diagnostik-/Coaching-Wochenende» zusammen mit Fachpersonen vom Zentrum für Aufmerksamkeitsbesonderheiten (Zab) in Hamburg ([www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew2/paed-bei-behinderung-und-benachteiligung/zab.html](http://www.ew.uni-hamburg.de/einrichtungen/ew2/paed-bei-behinderung-und-benachteiligung/zab.html)). Einmal mehr lagen in unserer Region die Räumlichkeiten etwas dezentral, aber gut zu erreichen – im Stadtzentrum wird es einfach sehr schnell sehr teuer.

Am Samstag, 28. Juni 2025 hängten wir uns an den Special Olympics Switzerland Discovery Day in Rapperswil, am Rande der Regional Games, und für Samstag, 30. August 2025 qualifizierten sich doch einige unserer Kids für das UBS Kids Cup (for all) FINALE im Zürcher Letzigrund – ein unvergessliches Erlebnis, auch wenn just die Siegerehrung etwas «ins Wasser fiel» und chaotisch endete. Wir können nur dazu aufrufen, nächstes Jahr zahlreich mitzumachen und den Kindern dieses unvergessliche Erlebnis zu ermöglichen.

Unser grösstes Treffen war wieder der Sommernachmittag, einmal mehr im Park im Grüene in Rüschlikon. Das Wetter dafür war perfekt,

einzig die Parkplatzsituation erwies sich diesmal als schwierig, aber schliesslich fanden mehr Familien den Weg zu uns, als wir zu hoffen gewagt hätten.

Gegen Ende des Jahres trafen wir uns noch recht spontan in adventlicher Stimmung auf dem Weihnachtsmarkt am Zürcher Bellevue.

Das Programm fürs kommende Jahr bringt hoffentlich wieder viele Möglichkeiten, sich oft und zahlreich wiedersehen oder neu treffen zu können.

*In diesem Sinne: bis bald!*  
*Sabine Sura und Ursula Hayoz*



**Sommernachmittag im Park im Grüene in Rüschtikon**



Impressionen vom kreativen Halbtagesworkshop in Zumikon

---



Impressionen vom kreativen Halbtagesworkshop in Zumikon

---

## Regionalgruppe Zentralschweiz

**A**uf das Vereinsjahr 2025 hat Felix sein Amt an Dagmar übergeben. Wir danken ihm ganz herzlich für sein Engagement. Veranstaltungen im 2025 waren:

- Frühlings Elterntreff in Luzern
- Sommerfest in Hildisrieden
- Herbst Elterntreff in Sursee
- Samichlaustreff in Hildisrieden

Während beim Frühlingstreff eher wenig Anmeldungen eingetroffen sind, war der Herbsttreff ein voller Erfolg.

Das Sommerfest 2025 der Region Zentralschweiz fand auf dem Archehof in Hildisrieden statt. Bei herrlichem Sommerwetter haben wir einen gemütlichen Tag im und ums

Tipizelt mit grillieren, plaudern und spielen verbracht. Auf dem Bauernhof gab es viel zu entdecken und auch der nahe Golfplatz bot eine spannende Kulisse. Wir werden sehr gerne wieder kommen!

Der Samichlaustreff 2025 fand auf dem Bauernhof Stross ebenfalls in Hildisrieden statt. Zusammen begrüßten wir den Samichlaus, welcher den Kindern eine Geschichte vorlas. Es wurde gesungen, gespielt und getanzt.

Herzlichen Dank an alle, welche zu einem gelungenen Jahr beigetragen haben und die Regionalgruppe so lebendig halten!

*Dagmar Ruckstuhl*



Sommerfest auf dem Archehof in Hildisrieden

---



**Sommerfest auf dem Archehof in Hildisrieden**

---



Samichlaustreff auf dem Bauernhof Stross

---

# BILANZ

in CHF

	Index	31.12.2025	31.12.2024
<b>AKTIVEN</b>			
<b>UMLAUFVERMÖGEN</b>			
Flüssige Mittel	2.1	139'683	127'455
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.2	271	0
Vorräte	2.2	1	1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	2.3	0	8'803
<b>TOTAL UMLAUFVERMÖGEN</b>		<b>139'954</b>	<b>136'259</b>
<b>ANLAGEVERMÖGEN</b>			
Mobilien		1'871	1'101
<b>Total Sachanlagen</b>		<b>1'871</b>	<b>1'101</b>
<b>TOTAL ANLAGEVERMÖGEN</b>		<b>1'871</b>	<b>1'101</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>		<b>141'825</b>	<b>137'360</b>

	Index	31.12.2025	31.12.2024
<b>PASSIVEN</b>			
<b>KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	2.4	19'497	17'550
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.5	5'000	3'837
<b>TOTAL KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL</b>		<b>24'497</b>	<b>21'387</b>
<b>FONDSKAPITAL</b>			
Zweckgebundene Fonds		44'196	51'955
<b>TOTAL FONDSKAPITAL</b>		<b>44'196</b>	<b>51'955</b>
<b>TOTAL FREMD- UND FONDSKAPITAL</b>		<b>68'693</b>	<b>73'342</b>
<b>ORGANISATIONSKAPITAL</b>			
Erarbeitetes Freies Organisationskapital		73'132	64'018
<b>TOTAL ORGANISATIONSKAPITAL</b>		<b>73'132</b>	<b>64'018</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>		<b>141'825</b>	<b>137'360</b>

# BETRIEBSRECHNUNG

in CHF

	Index	2025	2024
Erhaltene Zuwendungen, Spenden	3.1	58'853	60'308
Beiträge der öffentlichen Hand (insieme CH)	3.2	126'868	88'779
Mitgliederbeiträge	3.3	92'680	75'770
Erlöse aus Vertrieb und Verkauf	3.4	11'976	9'693
Erträge aus Kursen und Anlässen	3.5	32'427	31'956
<b>Total Betriebsertrag</b>		<b>322'805</b>	<b>266'506</b>
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	3.6	-74'309	-80'530
Aufwand Eigenproduktionen	3.8	-18'521	-23'586
Aufwand Dienstleistungen	3.9	-61'740	-56'552
Total Aufwand für Leistungserbringung		-154'570	-160'668
Personalaufwand	3.7	-117'392	-101'625
Raumkosten	3.10	-2'810	-4'085
Informatikaufwand	3.11	-5'294	-5'103
Verwaltungsaufwand	3.11	-39'590	-46'998
Abschreibungen	3.11	-1'248	-700
Total Administrativer Aufwand		-166'334	-158'510
<b>Total Aufwand</b>	3.12	<b>-320'904</b>	<b>-319'178</b>
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>1'901</b>	<b>-52'672</b>
Finanzaufwand		-546	-672
<b>Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapital</b>		<b>1'355</b>	<b>-53'345</b>
Zuweisung an zweckgebundene Fonds		-32'357	-14'574
Entnahme aus zweckgebundenen Fonds		40'116	46'508
<b>JAHRESERGEBNIS (VOR VERÄND. ORGANISATIONKAPITAL)</b>		<b>9'114</b>	<b>-21'410</b>

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2025

in CHF

## Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

	Anfangs- bestand	Einlagen (intern)	Einlagen (extern)	Entnahmen (extern)	Fonds- transfer	Endbestand 31.12.2025
Projekt Avanti 21						-
World Down's Syndrome Day	4'151		22'402	-22'402		4'151
Regionenkasse Zürich	7'049		200	-2'885		4'363
Regionenkasse Graubünden	2'870		1'400	-729		3'541
Regionenkasse Berneroberrland	-348		2'955	-322		2'284
Regionenkasse Aargau	4'730					4'730
Regionenkasse Basel	24'932		3'400	-7'959		20'373
Regionenkasse Bern	3'107			-3'343		-237
Regionenkasse Thurgau	3'024					3'024
Regionenkasse St. Gallen und Appenzell	354		2'000	-1'725		629
Regionenkasse Zentralschweiz	2'086			-750		1'336
<b>Total</b>	<b>51'955</b>		<b>32'357</b>	<b>-40'116</b>		<b>44'196</b>

## Entwicklung des Organisationskapitals

	Anfangs- bestand	Einlagen (intern)	Einlagen (extern)	Entnahmen (extern)	Fonds- transfer	Endbestand 31.12.2025
Erarbeitetes freies Kapital	64'018					
<b>Total freies Kapital</b>	<b>64'018</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>9'114</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>9'114</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>64'018</b>	<b>9'114</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>73'132</b>

Als erarbeitetes freies Kapital bezeichnet insieme 21 diejenigen Mittel, welche für alle Zwecke der Organisation verfügbar gemacht werden können. Das Jahresergebnis von CHF 21'410.36 wird als Verlust zu Lasten des Eigenkapitals verbucht. Auf die Ansetzung einer «Verbindlichkeit Schwankungsfonds» wird bewusst verzichtet.

# RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS 2024

in CHF

## Entwicklung der zweckgebundenen Fonds

	Anfangs- bestand	Einlagen (intern)	Einlagen (extern)	Entnahmen (extern)	Fonds- transfer	Endbestand 31.12.2024
Projekt Avanti 21	-					-
World Down's Syndrome Day	7'112		9'640	-12'601		4'151
Regionenkasse Zürich	7'049					7'049
Regionenkasse Graubünden	4'626			-1'756		2'870
Regionenkasse Berneroberrland	1'715		1'734	-3'797		-348
Regionenkasse Aargau	7'730		200	-3'200		4'730
Regionenkasse Basel	45'871			-20'939		24'932
Regionenkasse Bern	2'837		500	-230		3'107
Regionenkasse Thurgau	3'024					3'024
Regionenkasse St. Gallen u. Appenzell	1'840		2'500	-3'986		354
Regionenkasse Zentralschweiz	2'086					2'086
<b>Total</b>	<b>83'889</b>		<b>14'574</b>	<b>-46'508</b>		<b>51'955</b>

## Entwicklung des Organisationskapitals

	Anfangs- bestand	Einlagen (intern)	Einlagen (extern)	Entnahmen (extern)	Fonds- transfer	Endbestand 31.12.2024
Erarbeitetes freies Kapital	85'429					
<b>Total freies Kapital</b>	<b>85'429</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-</b>	<b>-21'410</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-21'410</b>
<b>Total Organisationskapital</b>	<b>85'429</b>	<b>-21'410</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>64'018</b>

# AUFTEILUNG BETRIEBSAUFWAND NACH ZEWO-METHODE

in CHF

	Projekte	Fundraising	Admin.	Total
Zweckgebundene Auslagen	40'116	0	0	40'116
Entrichtete Beiträge und Zuwendungen	26'471	2'014	5'707	34'193
Personalaufwand	95'615	0	21'776	117'392
Aufwand Eigenproduktionen (Kurse und Magazin aktuell 21)	80'261	0	0	80'261
Büromaterial	0	0	521	521
Raumkosten	150	0	2'660	2'810
Telefon, Internet, Porti	2'095	0	4'536	6'631
Informatikaufwand	1'100	0	4'194	5'294
Uebriger Verwaltungsaufwand	13'815	0	18'623	32'438
Abschreibung auf Anlagevermögen	0	0	1'248	1'248
<b>TOTAL BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>259'624</b>	<b>2'014</b>	<b>59'265</b>	<b>320'904</b>

## ANTEIL IN % VOM

<b>GESAMTEN BETRIEBSAUFWAND</b>	<b>80.90%</b>	<b>0.63%</b>	<b>18.47%</b>	<b>100.00%</b>
---------------------------------	---------------	--------------	---------------	----------------

Die vollständige, revidierte Jahresrechnung ist unter [insieme21.ch](https://www.insieme21.ch) verfügbar.

Bericht des Wirtschaftsprüfers zur eingeschränkten Revision  
an die Vereinsversammlung des Vereins  
**insieme 21, Seuzach**

---

Auftragsgemäss haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Verein insieme 21 für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht des Wirtschaftsprüfers.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Kern-FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender einer verbundenen Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Kern-FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Zürich, 14. April 2026

Lenherr & Partner AG



Gilbert Lenherr  
Zugelassener Revisionsexperte

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)



insieme21

**Wir danken allen Spender\*innen herzlich,  
die unsere Arbeit finanziell oder mit Naturalien  
unterstützt haben.**

**Wir setzen uns ein für Menschen mit Trisomie 21 !  
[www.insieme21.ch](http://www.insieme21.ch)**

Spendenkonto 85-7693-2

IBAN: CH42 0900 0000 8500 7693 2

BIC: POFICHBEXXX

**Jetzt mit TWINT  
spenden!**



QR-Code mit der  
TWINT App scannen



Betrag und Spende  
bestätigen

